

Mit grossem Willen in die nächste Cup-Runde

Trotz Rückstand und schwacher erster Halbzeit findet unser Fanionteam zurück ins Spiel und gewinnt am Ende verdient mit 4:3 gegen „Angstgegner“ Abtwil-Engelburg und zieht in die nächste Runde im CH-Cup ein.

07.10.2020, FC Wängi 1967 – FC Abtwil-Engelburg 4:3 (1:2)

Bericht von Michael Schürch

Obwohl die Mannschaft von Trainerduo Alder/Derungs einigermassen gut in die Partie fand, stand es nach gerade mal 13 Minuten und Zwei schnörkellosen Angriffen plötzlich 0:2 und nichts deutete darauf hin, dass das Spiel noch eine ganz andere Wendung nehmen sollte. Relativ unbeirrt versuchten die Wängener trotzdem ihr Spiel durchzuziehen, blieben aktiv im Spiel gegen den Ball und suchten das Glück in der Offensive. Sandro Keller leistete im Tor seinen Beitrag und hielt die Mannschaft mit einem starken Reflex im 1:1 weiter im Spiel. Auch sonst machte Keller einen guten Job, stand hoch und vermochte so einige schnelle Konter der Abtwiler schon früh abzulaufen. In der 21' Minute schien sich die Offensivbemühung der Wängener auszuzahlen, als Tedesco im Strafraum regelwidrig angegangen und der Unparteiische auf Strafstoss entschied. Queetz übernahm die Verantwortung und vergab die erste richtig grosse Chance auf den Anschlusstreffer. Der St. Galler Schlussmann ahnte die Ecke und parierte gut. Was die Mannschaft in dieser Saison aber auszeichnet ist die Moral. Nur Zwei Minuten später lancierten die Hausherren den nächsten Angriff über Schneider, der Queetz perfekt in Szene setzte und so den Anschlusstreffer vorbereitete. Erneut Drei Minuten später war es erneut Schneider der Queetz anspielte. Queetz verpasst das Tor aber nur knapp und somit den Ausgleich. Erst in der 34' Minute trat Abtwil-Engelburg erneut in Erscheinung. Einen Freistoss von rechts Aussen vermochte Keller aber in spektakulärer Art über die Latte zu lenken. Kurz vor der Pause kam Bobby Rast noch zu einer guten Ausgleichmöglichkeit. Verpasste diese aber knapp.

Die Zweite Halbzeit war gerade mal angepfiffen, glich Björn Queetz das Spiel aus. Ein perfekte Flanke in den Strafraum von Janis Albert verwertete Queetz in seiner unnachahmlichen Art per Kopf über den Torwart. Nun hatte Wängi definitiv Lunte gerochen. Abtwil fand zu diesem Zeitpunkt kaum noch statt. Nach 60 Minuten flankte Dario Bommer mit einer Zauperflanke von links Aussen auf Bobby Rast und schon hatte der nächste Wängener seiner Premiere auf der Grosswis. Rasts verwertete diese perfekte Vorlage in die rechte untere Ecke zur laut umjubelten Führung. Aber auch der FC Abtwil-Engelburg gab sich noch nicht auf. Aber bei Keller fanden die Angriffe der Gäste aus St. Gallen jeweils ein jähes Ende. Eine halbe Stunde vor Schluss brachte Alder den jungen Gemperli. Dieser setzte in der 92' Minute dem Spiel den Deckel drauf. Er vollendete eine hervorragend getimte Vorlage von Roman Thalmann zum hochverdienten 4:2. Auch wenn kurz vor dem Schlusspfiff noch das 4:3 für die Abtwiler gelang, zieht unser Fanion in einer schlussendlich beeindruckenden Art und Weise in den ¼ Final des CH-Cup ein.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 10.10.2020 in Frauenfeld statt. Spielbeginn ist um 16.00 Uhr auf der kleinen Allmend.

Sportplatz Grosswis, 250 Zuschauer

Tore: 09. Menet (0:1), 13. Klarer (0:2), 22. Queetz (1:2), 46. Queetz (2:2), 60. Rast (3:2), 90+1. Gemperli (4:2), 90+3. Klarer (4:3)

Verwarnungen: Isler

Aufstellung Wängi: Keller, Albert, Sandmeier, Widmer F., Böhi, Rast, Hostenstein P., Bommer (77' Bürgermeister), Schneider (87' Thalmann), Tedesco (60' Gemperli), Queetz.

Aufstellung Abtwil-Engelburg: Altermatt, Nef, Gehrig, Cardon, Klarer, Gröli, Messmer, Spescha, Menet, Drittenbass, Isler